

Bilder aus der Geschichte des Schweriner Zoos (20)

WOLFGANG ZESSIN



Abb. 1: Die Zooangestellten, Mitarbeiter und Zooschullehrer stellten sich am 13.10.2010 auf der Treppe am Zoоеingang zu einem Verabschiedungsfoto für den scheidenden Zoodirektor Michael Schneider auf



Abb. 2: Blumen und Geschenke zum 65. Geburtstag für den Zoodirektor Michel Schneider am 8.1.2009 in der Zoobibliothek (Geburtsfrühstück), Foto: E. Hellmich

So ein Zoojahr ist lang. Wenn man sich manchmal die Fotos anschaut, die man so im Laufe des Jahres im eigenen und in anderen Zoos schießt, mag man nicht glauben, dass sie alle noch nicht einmal ein Jahr alt sind. Nun sind es schon wieder einige Monate her, seit unser „alter“ Zoodirektor Michael Schneider nach fast 20 Jahren in dieser Tätigkeit und 35 Jahren im Schweriner Zoo in den Ruhestand gegangen ist. Das Ende meiner eigenen

Zootätigkeit ist auch schon recht nahe gerückt. Wie heißt es doch: „Nichts ist beständiger als der Wechsel.“ Wünschen wir dem Zoo mit der neuen Zoodirektorin Dr. Monika Häfner eine ähnlich gute Weiter-Entwicklung, wie wir sie in der Vergangenheit hatten.



Abb. 3: Verabschiedung von Herrn Schneider am 3.1.2011, v.l.n.r. Schweriner Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow, Michael Schneider, Zoodirektorin Dr. Monika Häfner (seit 1.1.11) und Betriebsratsvorsitzende Kathrin Otterbeck-Mayer Foto: E. Hellmich



Abb. 4: V.l.n.r.: Scheidender Zoodirektor Michael Schneider, Zoodirektorin Dr. Monika Häfner und Zoovereinsvorsitzender (seit 2.3.2011) Udo Binner mit seinem Hund Dschambo (19.1.2011)

Zur feierlichen Verabschiedung am 19. Januar 2011 hatten sich viele Lebens-Wegbegleiter von Herrn Schneider und Honoratioren von Stadt Schwerin, Landesregierung, Aufsichtsrat, Zooverein, Betriebsrat und aus anderen Zoos eingefunden, allen vor die Schweriner Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow, der Umwelt- und Zoominister Dr. Till Backhaus und der Rostocker Zoodirektor Udo Nagel.

Am Nachmittag fand die Verabschiedung des „Aldirektors“ mit den Zoomitarbeitern statt, wobei ihm eine „Schneiderbank“ geschenkt wurde, die an der Gibbonanlage ihren Aufstellungsplatz gefunden hat und Bilder von seiner langjährigen Tätigkeit im Zoo gezeigt wurden. Einige Mitarbeiter hielten bewegende Dankesreden.



Abb. 5: Michael Schneider mit seiner „Zieh-Enkelin“ Kappengibbon-Mädchen „Walli“ am 24.10.2010, Foto: E. Hellmich

Die Kappengibbon Handaufzucht „Walli“ hat die (Zoodirektor-) Familie Schneider übernommen. Diese zusätzliche „Zieh-Enkelin“ hat ihnen viel Freude aber wohl auch manchen Kummer bereitet. Abb. 8 (Rücktitel) zeigt das gewinkelte Affenbaby, das gerade mal 20 Tage alt ist und von Frau Christina Schneider gefüttert wird.

Heute spielt es mit dem ein halbes Jahr älteren Geschwister „Chasima“, denen sich seit März 2011

auch noch ein Weißhandgibbon-Junge „Pepper“ aus dem Zoo Landau hinzu gesellt hat.



Abb. 6: Wochenendauswertung 1997 in der Zoobibliothek, v.l.n.r. Tierärztin Uta Ricker, Tierinspektor Mirko Daus, Zoodirektor Michael Schneider und Wissenschaftliche Assistentin Karin Zscheile, Foto: E. Hellmich



Abb. 7: Eröffnung des Froschhauses am im Beisein des Zooministers Dr. Till Bachhaus, Foto: E. Hellmich



Abb. 8: Am 3.4.2008 in Schlosspark Center anlässlich einer Eröffnung einer Zoo-Ausstellung unserer „Claramanie“ (Nashomaktion), v.l.n.r. Oberbürgermeister Norbert Claussen, Zoodirektor Michael Schneider und Dr. Wolfgang Zessin Foto: E. Hellmich